

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

An alle Haushalte

42. Jahrgang • Nr. 1/2
Donnerstag, 09. Januar 2025

Neujahrsgruß

2

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein Jahr vorbei – ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen und Erlebnissen.

0

Das neue Jahr 2025 hat soeben begonnen, und mit ihm kommen neue Chancen, neue Ziele und neue Möglichkeiten, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Lassen Sie uns mit Optimismus und Tatkraft nach vorne blicken, um gemeinsam Projekte voranzutreiben, Traditionen zu bewahren und Raum für Innovation zu schaffen.

2

Ich danke Ihnen allen für Ihre Beiträge, Ihre Ideen und Ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Möge das neue Jahr Freude, Gesundheit und Erfolg für Sie und Ihre Familien bereithalten.

5

Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine positive Zukunft stellen – mit Vertrauen, Respekt und einem starken Gemeinschaftsgeist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen
ein glückliches, gesundes und erfülltes neues Jahr 2025!

Ihr Bürgermeister
Andreas Maaß





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Vereinsnachrichten	13
Amtliche Bekanntmachungen	6	Bildungsangebote	12
Bildung & Betreuung	9	Das Landratsamt informiert	16
Kirchliche Nachrichten Katholisch	9	Was sonst noch interessiert	18
Büchereinachrichten	11		
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	12		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:	
Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5
Alten- und Krankenpflege 08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



JAHRESRÜCKBLICK 2024



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

in diesem Jahr müssen wir leider auf einen umfassenden Jahresrückblick verzichten, da uns personelle Ressourcen fehlen. Dennoch möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres bieten. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller spannender Ereignisse und hoffen auf viele schöne Feste, die uns zusammenbringen.

Ihr
 Bürgermeister
 Andreas Maaß

GEBURTEN

Rot	13
Ellwangen	11
Haslach	7

STERBEFÄLLE

Rot	29
Ellwangen	8
Haslach	6

PERS.AUSWEIS

Anzahl	282
Vorläufige	42

REISEPÄSSE

Anzahl	126
Vorläufige	7

STANDESAMT

Trauungen	24
Kirchenaustritt	37

BÜRGERBÜRO

Kfz-Abmeldung	36
Fischereischeine	19

FEUERWEHR

Aktive	139
Einsätze	27

ZUZÜGE

Rot	131
Ellwangen	40
Haslach	42

WEGZÜGE

Rot	135
Ellwangen	37
Haslach	43

UMZÜGE örtlich

Rot	50
Ellwangen	22
Haslach	32

BAUANTRÄGE

Rot	22
Ellwangen	10
Haslach	9

DURCHSCHNITT- ALTER GESAMT

43,5 Jahre

GEMEINDERAT

~ 100 Beschlüsse
 15 Sitzungen

HAUSHALTS- VOLUMEN

12.954.587,00 Mio. €

KINDERGARTEN

St. Josef	62
Arche Noah	38
Ellwangen	45
Haslach	37

GEWERBE

Anmeldungen	38
Abmeldungen	17
Ummeldungen	4

SCHÜLERZAHLEN

AHVS Rot – GS	101
AHVS Rot - WRS	204
Ellwangen - GS	40
Haslach - GS	42



Neuer Bürgermeister

Andreas Maaß wurde zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt und trat am 15.06.2024 sein Amt an. Er gewann die Wahl mit einer beeindruckenden Wahlbeteiligung von fast 69 %, was großes Interesse der Bürger an dieser wichtigen Entscheidung widerspiegelt.

In seiner Antrittsrede zeigte sich Herr Maaß überwältigt von dem deutlichen Wahlergebnis und der hohen Wahlbeteiligung. Er bedankte sich für das Vertrauen der Bürger und betonte, dass er sich darauf freue, die anstehenden Aufgaben anzugehen.

Neuer Gemeinderat Rot an der Rot

Der neue Gemeinderat Rot an der Rot wurde bei den Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 gewählt und setzt sich aus 18 Mitgliedern zusammen. Zum ersten Mal waren drei Gruppierungen im Rat vertreten: die Freie Wählervereinigung (FWV) mit 9 Sitzen, die Bürgerliche Wählervereinigung (BWV) mit 8 Sitzen und die neu gegründete „Lose Wählervereinigung“ (DLW) aus Haslach mit einem Sitz.

Die Wahlbeteiligung lag bei 67,66 %, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zur vorherigen Wahl (51,5 %) darstellte. Insgesamt gaben 2463 von 3640 Wahlberechtigten ihre Stimme ab.

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptort Rot: Adelinde Bek, Sonja Daiber, Christof Dürrstein, Holger Küchle, Sabine Marx und Andreas Schwarzbart

Teilort Ellwangen: Herman Frey, Michael Heinrich, Josef Wiest und Alois Willburger,

Teilort Haslach: Michael Bayer, Thomas Keller, Josef Sonntag und Simon Ulrich

Obere Parzellen: Friedrich Kunz

Spindelwag: Timo Schultheiß

Mettenberg: Johannes Schilling

Zell: Josef Kiefer

Bemerkenswert war, dass Sabine Marx mit 2831 Stimmen die meisten Stimmen erhielt. Insgesamt sind drei Frauen im neuen Gemeinderat vertreten.

In der konstituierenden Sitzung wurden folgende Personen einstimmig zu Stellvertretern des Bürgermeisters Andreas Maaß gewählt:

1. Sabine Marx (Rot an der Rot)
2. Alois Willburger (Ellwangen)
3. Josef Sonntag (Haslach)
4. Andreas Schwarzbart (Rot an der Rot)

Der neue Gemeinderat steht vor der Aufgabe, die Entwicklung der Gemeinde und ihrer Ortschaften in den kommenden fünf Jahren voranzutreiben und die Interessen aller Bürger und Bürgerinnen zu vertreten.

Neuer Ortschaftsrat Ellwangen

Der neue Ortschaftsrat Ellwangen wurde bei den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 gewählt. Folgende Personen wurden in den Ortschaftsrat gewählt:

Katja Frey, Günther Angele, Melanie Birk, Michael Heinrich, Roland Lerner, Irene Mahle, Markus Probst, Josef Wiest, Alois Willburger

In Ellwangen wurde Katja Frey für eine weitere Amtszeit wiedergewählt, nachdem sie bereits 10 Jahre im Ortschaftsrat tätig war.

Bei einer konstituierenden Sitzung wurden einige langjährige Mitglieder des Ortschaftsrates geehrt:

Für 10 Amtsjahre: Katja Frey, Josef Wiest und Alois Willburger

Für 20 Amtsjahre: Günther Angele



Neuer Ortschaftsrat Haslach

Der neue Ortschaftsrat Haslach setzte sich nach den Kommunalwahlen 2024 wie folgt zusammen:

Gabriele Uhrebein, Karl Burr, Frank Gerster, Wolfgang Kiefer, Georg Klingler, Volker Kloos, Lydia Schneider, Christian Übelhör, Bernd Wachter

In Haslach wurde Gabriele Uhrebein zur neuen Ortsvorsteherin gewählt.

Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder wurden Karl Burr und Georg Klingler für 10 Amtsjahre im Ortschaftsrat Haslach ausgezeichnet.

Ausscheiden der Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglieder:

Bei der Gemeinderatssitzung am 22. Juli 2024 wurden mehrere Gemeinde- und Ortschaftsräte verabschiedet:

Aus dem Gemeinderat schieden aus:

- Andre Angele (2019 – 2024)
- Dr. Peter Bühler (2009 – 2024)
- Martina Höschele (2014 – 2024)
- Karlheinz Jäger (2019 – 2024)
- Michael Königstätter (2019 – 2024)
- Peter Rude (2009 – 2014 und 2019 – 2024)
- Gunnar Schillig (2019 – 2024)
- Dr. Klaus Zieher (2009 – 2024)

Aus dem Ortschaftsrat Ellwangen schieden aus:

- Thomas Brühle (2009 – 2024)
- Thomas Trautmann (2014 – 2024)

Aus dem Ortschaftsrat Haslach schied aus:

- Peter Rude (2009 – 2024), der von 2009 bis 2011 auch Ortsvorsteher war

Herr Maaß bedankt sich bei allen ausscheidenden Rätinnen und Räten für ihr großes Engagement und ihren wertvollen Einsatz für die Entwicklung der Gemeinde und ihrer Ortschaften. Er hob die gute Zusammenarbeit hervor, die über die Jahre hinweg entstanden ist und würdigte die konstruktiven Diskussionen sowie die gemeinsamen Entscheidungen, die das Leben in Ellwangen, Haslach und Rot positiv geprägt haben. Die geleistete Arbeit hat nicht nur zur Verbesserung der Infrastruktur beigetragen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gemeinde gestärkt.

Ein weiteres Dankeschön geht an Dr. Klaus Zieher, der seit 2009 als zweiter Bürgermeister der Gemeinde tätig war. In seiner Amtszeit hat er sich durch sein Engagement und seiner langjährigen Erfahrung im Gemeinderat ausgezeichnet. Bürgermeister Andreas Maaß, die Gemeinderäte und die Gemeinde haben Dr. Zieher seinen unermüdlichen Einsatz und seine Verdienste um die Gemeinde gedankt. In den letzten Jahren hat er maßgeblich zur Entwicklung der Gemeinde beigetragen, insbesondere durch seine Rolle als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und seine Mitgliedschaft in verschiedenen Ausschüssen.

Ebenfalls geht ein Dankeschön an den ehemaligen Ortsvorsteher Georg Klingler. Er wurde für seine 10-jährige Tätigkeit im Ortschaftsrat Haslach geehrt.

Bürgermeister Andreas Maaß dankte Georg Klingler für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Rot an der Rot. Durch seinen Einsatz hat er maßgeblich zur Entwicklung der Ortschaft Haslach beigetragen. Es ist erfreulich zu erwähnen, dass Georg Klingler der Gemeinde weiterhin erhalten bleibt, da er wieder als Ortschaftsrat gewählt wurde. In dieser Rolle wird er auch künftig seine Erfahrungen und Expertise einbringen, um die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Haslach zu vertreten und die positive Entwicklung der Gemeinde zu unterstützen.



Amtliche Bekanntmachungen



Jahresabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren

In den nächsten Wochen werden Sie den Abrechnungsbescheid für die Wasser- und Abwassergebühren 2024 erhalten. Die per Funk abgelesenen Zählerstände, sowie von Ihnen gemeldeten Stände bilden die Grundlage für die Erstellung der Bescheide.

Bitte beachten Sie die Fälligkeitstermine für die Zahlungen. Der Jahresabrechnungsbetrag wird mit der ersten Abschlagszahlung verrechnet. Wenn dabei ein Guthaben herauskommt, wird dieses Ihrem Konto gutgeschrieben. Andernfalls wird der Betrag zum 31.01.2025 zur Zahlung fällig.

Wenn Sie uns bereits ein SEPA-Mandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Ob dies der Fall ist, können Sie dem Bescheid entnehmen. Auf diesem können Sie ebenfalls die Höhe der monatlichen Abschlagszahlungen entnehmen. Diese sind immer monatlich zum letzten Tag des Monats zur Zahlung fällig.

Sollten Unstimmigkeiten auftreten, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Hinweise: Bitte bewahren Sie Ihren Abrechnungsbescheid unbedingt auf, da keine gesonderten Abschlagsrechnungen versandt werden.

Die verbrauchte Wassermenge wird durch Messeinrichtungen (Wasserzähler), die den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen, festgestellt.

Wenn bei der Ablesung ein erhöhter Verbrauch festgestellt wurde, der durch schadhafte Rohre, Rohrbrüche, undichte Ventile o. Ä. verursacht wurde, muss auch diese Wassermenge bezahlt werden. Daher bitten wir Sie Ihre Verbräuche regelmäßig zu überprüfen.

In der Abrechnung ist die Niederschlagswassergebühr eingerechnet. Die Grundlage für die Bemessung dieser Gebühr bilden die versiegelten und an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Flächen eines Grundstücks.

Ob und wie viele Quadratmeter bei Ihnen berechnet wurden, können Sie dem Bescheid entnehmen.

Preise

	2024
Wasserverbrauchsgebühr	1,46 € pro m ³ + 7% MwSt.
Schmutzwassergebühr	2,78 € pro m ³
Zählergrundgebühr	8,36 € + 7% MwSt.
Niederschlagswassergebühr	0,35 € pro m ² Fläche

	2025
Wasserverbrauchsgebühr	1,97 € pro m ³ + 7% MwSt.
Schmutzwassergebühr	3,40 € pro m ³
Zählergrundgebühr	8,36 € + 7% MwSt.
Niederschlagswassergebühr	0,40 € pro m ² Fläche

-Bürgermeisteramt-

Christbaumsammeln für's Funkenfeuer

Es ist wieder soweit, die Kühgang-Funkenbuben veranstalten dieses Jahr wieder das traditionelle Funkenfeuer in Rot an der Rot. Dieses findet am **Samstag, 8. März 2025** statt. Hierfür werden am **Samstag, 18. Januar 2025** die Christbäume in Rot an der Rot und in Haslach abgeholt. Bitte legen Sie diese bis spätestens 9:00 Uhr vor Ihrem Haus bereit.

Das Abladen von Funkenmaterial am Funkenplatz ist nach vorheriger Absprache nur am 8. März 2025 von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr möglich. Davor ist es verboten und wird zur Anzeige gebracht.
Ihre Kühgang-Funkenbuben

Die Funkabuba Zell informieren

Mir Funkabuba vo Zell sammlad huir d Bäume wie wunderbar. Sammla dommr in Zell, Spindelwag, Mettenberg des isch doch klar, ond des ganze am 11. Januar.

Flaggad dia Bäume om neune an dr Stroß bereit, dann hand mir a riesen fraid!

Am 8. März isch so weit unser Funken wird om 19:30 Uhr azonda. Essen ond Trinken isch noch au gnua do.

Eure Funkabuba vo Zell

Freitag ist Wochenmarkt in Rot an der Rot

- Frische Produkte aus der Region -

Wann ? jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wo ? Ökonomiehof (Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot)

Bekanntmachung

Fortschreibung der Bodenrichtwerte für die Grundsteuer und Marktbericht 2024

Der gemeinsame Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach hat gemäß §196 BauGB, Absatz 2, die Bodenrichtwerte rückwirkend an die Wertverhältnisse zum Zeitpunkt der letzten Hauptfeststellung für steuerliche Zwecke (Stichtag 01.01.2022 gemäß Landesgrundsteuergesetz) fortgeschrieben. Dabei wurden unter anderem Bodenrichtwerte von Neubaugebieten in den Gemeinden Achstetten (Bronnen), Mietingen, Schwendi (Schönebürg), Erlenmoos und Dettingen an der Iller aus Kaufpreisen rückwirkend nachgeführt. Die aktualisierte Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2022 für die Grundsteuer ist im Bodenrichtwertportal „**Bodenrichtwerte Grundsteuer B**“ unter der Internetadresse www.gutachterausschuesse-bw.de einsehbar.

Gleichzeitig möchte die Geschäftsstelle über folgende Mitteilung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe (OFD) informieren: Gutachten zur Feststellung des „niederen Werts eines Grundstücks für die Grundsteuer“ werden bei Antragstellung bis 30.06.2025 noch rückwirkend zum Stichtag 01.01.2025 für die Berechnung des Grundsteuerwertes berücksichtigt. Die Anforderungen an ein Gutachten nach dem Landesgrundsteuergesetz sind in einem OFD-Merkblatt zusammengefasst, das unter folgender Internetadresse abrufbar ist: <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/steuern/grundsteuer/faq-zur-grundsteuer>.

Des Weiteren ist der aktualisierte **Grundstücksmarktbericht 2024** ab sofort bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gegen Gebühr verfügbar. Er beinhaltet Kennzahlen aus den Berichtsjahren 2022/2023 für überschlägige Wertermittlungen (z.B. für steuerliche Bewertungen) von Wohnungen und Wohnhäusern im Gebiet des gemeinsamen Gutachterausschusses (GGA). Zudem können Sachverständige der Immobilienwirtschaft wichtige Wertfaktoren für Ihre professionellen Wertgutachten ableiten.

Rückblickend war das Berichtsjahr 2023 von einer starken Kaufzurückhaltung aufgrund stark steigender Bauzinsen und der allgemeinen Verunsicherung in Bezug auf das Gebäudeenergiegesetz geprägt. 871 Kaufverträge bedeuten einen Rückgang von rund 24 % gegenüber 2022.



Bei den Preisentwicklungen ergibt sich ein differenziertes Bild: Während die Neubauwohnungspreise vor allem in Laupheim weiter zunahm (+5,6% gegenüber dem Vorjahr) gab es bei Bestandswohnungen mittlere Preisnachlässe von insgesamt -7,8% in Laupheim und -8,4% in den weiteren Kommunen im Gebiet des GGA. Bei den Wohnhäusern sind bei den Kommunen außerhalb Laupheims ebenfalls Preisnachlässe von -11,5% zu verzeichnen. Entgegen diesem Trend sind jedoch die Wohnhauswerte in Laupheim weiter gestiegen (+6,4 %).

Für das Berichtsjahr 2024 rechnet die Geschäftsstelle wieder mit rund 1.000 Kaufverträgen. Offensichtlich führen der Inflationsrückgang und niedrigere Baufinanzierungskosten in 2024 zu einer zurückkehrenden Kaufnachfrage.

Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten und zum Grundstücksmarktbericht wenden Sie sich bitte an die

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim, Telefon: 07392 704 -167

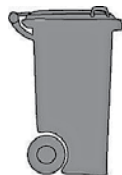
E-Mail: gutachterausschuss@laupheim.de / Internet: www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert Bauanträge können ab dem 1. Januar 2025 nur noch digital eingereicht werden

Ab dem 1. Januar 2025 können Bauanträge im Landratsamt Biberach nur noch digital eingereicht werden. Damit schreitet die Digitalisierung in der Landkreisverwaltung weiter voran. Die Bauanträge können ab sofort über die vom Land Baden-Württemberg bereitgestellte Plattform „Virtuelles Bauamt – Baden-Württemberg“ eingereicht werden. Der Zugangslink zum „Virtuellen Bauamt“ sowie weitere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de/Digitaler-Bauantrag hinterlegt. Die digitale Einreichung der Baugesuche ist ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend. Papieranträge können nur noch bis zum 31. Dezember 2024 entgegengenommen werden.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Samstag, 11. Januar



Überprüfung von Zugmaschinen gem. § 29 StVZO (Hauptuntersuchung)

Der TÜV-Süd organisiert wie jedes Jahr eine **TÜV-Schlepper-Aktion** in der Gemeinde Rot an der Rot. Es wird darauf hingewiesen, dass man sich hierfür beim Rathaus Rot, Tel. 08395 / 9405-0, oder bei den Ortsverwaltungen Ellwangen und Haslach, bis zum **20. Januar 2025** anmelden kann. Nach den eingegangenen Anmeldezahlen wird ein genauer Termin festgelegt. Dieser Termin wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Beachtung!
-Bürgermeisteramt-

Das Finanzamt Biberach informiert

Das Finanzamt informiert zur Grundsteuer:

Bitte beachten Sie hinsichtlich des nun beginnenden Versands der Grundsteuerbescheide 2025 durch die Städte und Gemeinden folgende Informationen:

- Haben Sie Fragen zur Zahlung der Grundsteuer? Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihre zuständige Stadt oder Gemeinde.
- Aktuelle Informationen zur Grundsteuer finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de.

- Haben Sie bereits Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid / Grundsteuermessbescheid eingelegt, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich.

Hinweis: Soweit der Einspruch beim Finanzamt erfolgreich ist, ist die Stadt oder Gemeinde verpflichtet, den daraus resultierenden Grundsteuerbescheid von Amts wegen entsprechend zu ändern.

- Die Bearbeitung bereits eingelegter Einsprüche bei den Finanzämtern dauert noch an. Bitte verzichten Sie daher zum jetzigen Zeitpunkt möglichst auf Rückfragen zum Erledigungsstand.
- Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Folglich spiegelt der Bodenrichtwert keinen individuellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den örtlich zuständigen Gutachterausschuss.

Hinweis: Die maßgeblichen Bodenrichtwerte finden Sie über www.grundsteuer-bw.de à Kachel „Bodenrichtwerte Grundvermögen“ oder direkt über <https://www.gutachterausschuesse-bw.de>. Dort muss die Rubrik „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ ausgewählt sein.

- Sind Sie mit dem Bodenrichtwert nicht einverstanden, haben Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines qualifizierten Gutachtens. Näheres finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Einreichen eines Gutachtens“.

Hinweise:

- Bitte beachten Sie, dass ein Gutachten nicht durch eine mündliche Auskunft des Gutachter-ausschusses oder ein einfaches Schreiben ersetzt werden kann.
- Wenn Sie das qualifizierte Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragen, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt – unabhängig davon wann Sie den Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht haben.



Ortsverwaltung Ellwangen



Das Jahr 2025 – ein für Ellwangen ganz besonderes Jahr...

... und ein Anlass, Geschehenes Revue passieren zu lassen und gebührend zu feiern.

Die Vereine und Gruppierungen der Ortschaft sind überein gekommen, dass es über das Jahr verteilt diverse Veranstaltungen unterschiedlicher Art geben wird.

Damit starten wir bereits am

**Sonntag, den 26. Januar 2025 ab 14.30 Uhr
in der Ellbachhalle (Eintritt auf Spendenbasis).**



(Foto: Barney Bitterwolf)

Bei Kaffee und Kuchen stimmt uns der weit bekannte Mundartkünstler Bernhard („Barney“) Bitterwolf mit einem Auszug aus seinem neuen Programm „xond und gfräs!“ auf unser Jubiläumsjahr ein und gibt uns in seiner unverwechselbaren Art und mit viel Witz und Humor wertvolle, vielleicht nicht immer ganz ernst gemeinte Tipps wie wir das Jahr - auch körperlich - meistern können...



Die Lachmuskulatur wird auf jeden Fall gestärkt! Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Sämtlicher Erlös aus allen Veranstaltungen kommt unserer Ortschaft zu Gute. Wir möchten unseren in die Jahre gekommenen Spielplatz sanieren. Helfende Hände sind auch hier gerne willkommen!

Weiter wird es jeden Monat einen speziellen Beitrag im Mitteilungsblatt geben. Hier werden dann jeweils die anstehenden Veranstaltungen angekündigt und wir erfahren Interessantes über die Dorf- und auch Vereinsgeschichte.

Hier sind auch unsere EllwangerInnen gefragt. Es gibt über Ellwangen relativ wenig Material auf das zurückgegriffen werden kann. Daher sind wir immer dankbar für Fotos/Bilder/Kartenmaterial und Informationen damit wir die Artikel möglichst interessant gestalten können! Das Material kann gerne entweder gemailt werden (ovor-ellwangen@netcom-mail.de). Anlässlich des Jubiläums wird es im Frühjahr eine „florale Verschönerungsaktion“ der Ortsdurchfahrt geben. Hierfür suchen wir, der Ortschaftsrat, noch Sponsoren und Pflegepaten. Wer Interesse hat darf sich gerne bei Günther Angele oder bei Katja Frey melden.



Ortsname: Der Name der Ortschaft leitet sich übrigens von den Namensbestandteilen Ell (für Elch) und Wang (abfallendes Gelände) her. Im Mittelalter war der Elch noch in ganz Deutschland verbreitet. Offizielles Wappentier der Ortschaft ist der Elch allerdings erst seit dem Jahre 1931.

Entwicklung / Zugehörigkeit: Im Jahre 1275 wurde die Ortschaft Ellwangen erstmals urkundlich erwähnt – in einem Verzeichnis der Kreuzzugssteuer. Dies lässt auch Rückschlüsse darauf zu, dass zu dieser Zeit wohl schon eine Kirche existiert haben dürfte. Eine Kirche durch Kartenmaterial nachgewiesen ist jedoch erst um das Jahr 1604. Heute sind zugehörig zu Ellwangen die Teilgemarkungen Tristolz, Bär, Buckenhof, Eichen, Eichwald, Eulental, Hafen, Hörnle, Hohenhalden, Hohenmorgen, Lindengraben, Löhlis, Moor, Mohrenschachen, Obere Mühle, Pfaffenried, Ramsen, Sandbauer, Sonnenbauer, Umbrecht, Weißenwind, Wespel, Wirrenweiler und Wolf. Die Zugehörigkeit und die Besitzstände haben sich im Laufe der Geschichte allerdings mehrfach geändert. Das Lehenbuch des Grafen Eberhard von Landau aus dem Jahre 1300 ordnete Ellwangen dem Schenken Konrad von Winterstetten-Otterswang zu. Später kam es dann in den Besitz des Hauses von Habsburg, welches Ellwangen im 15. Jahrhundert an Waldburg-Wolfegg verpfändete. Bereits 1529 errichtete Waldburg in Ellwangen ein Amt (Verwaltungseinheit). Dieses wurde durch einen sog. „Ammann“ (ab 1699 „Gerichtsammann“) geleitet. Im Bestand des Amtes waren Tristolz, Eulental, Pfaffenried und ein Hof in Löhlis aufgeführt.

1605 ging Ellwangen über Wolfegg an die Linie Zeil über. 1675 dann im Zuge der Waldburgschen Erbteilung an Waldburg-Zeil-Wurzach. Im Jahre 1806 kam Ellwangen zum Königreich Württemberg. Innerhalb Württemberg kam Ellwangen dann zum Oberamt Leutkirch, welches zum Donaukreis zählte. 1908 gliederte sich Ellwangen in die Teilgemeinden (Ellwangen, Tristolz, Wirrenweiler, Pfaffenried, Weißenwind und Löhlis). Diese wurden jedoch in den Jahren 1931/1932 aufgehoben. Aus der „Gesamtgemeinde Ellwangen“ wurde die „Gemeinde Ellwangen“. Im Jahre 1931 starteten Truilz sowie die Parzelle Schönbuch den Versuch, der Gemeinde Ellwangen zugeteilt zu werden. Dies scheiterte allerdings am von der Gemeinde Unterschwarzach geforderten finanziellen Ausgleich. Auch Landoltweiler und Dietersberg wollten (unter Aufrechterhaltung der Eigenschaft als Teilgemeinde) Ellwangen zugeordnet werden. Auch hier konnte keine Einigung mit der Gemeinde Spindelweg erreicht werden. Gleiches galt für die Versuche der Parzellen Löhlis, Angeles und Hofmeisters, Gemeinde Steinhausen.

Erst im Jahre 1938 wurden die Oberämter aufgelöst und Ellwangen in diesem Zuge dem Landkreis Biberach zugeordnet. Am

01.10.1974 wurde Ellwangen sodann nach Rot an der Rot eingemeindet.

Wirtschaftliche Entwicklung: Um das Jahr 1432 gab es eine erste Gastwirtschaft in Ellwangen sowie mehrere Mühlen (u. a. eine Sägemühle und eine Ölmühle). Um 1650 war folgendes Handwerk dokumentiert: Gemeineschmied, Bäcker, Schuhmacher und Hafner. Ansonsten war der Ort überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Ab ca. 1850 verfügte Ellwangen auch über eine Schildwirtschaft (Eine Schildwirtschaft war im späten Mittelalter und der beginnenden Neuzeit ein Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieb für Reisende und deren damaliges Verkehrsmittel. Sie gilt daher als Vorläufer heutiger Raststätten, Autohöfe und Autobahnraststätten. Eine Schildwirtschaft besaß ein Schild und einen Namen. Der Wirt zeigte damit an, dass die Obrigkeit ihm nach gründlicher Prüfung die Schildgerechtigkeit verliehen hatte – also das Recht, Gäste mit einem gehobenen Maß an warmen Speisen sowie mit Getränken zu verköstigen und Fremde zu beherbergen.).

Berichten nach soll Franz Xaver Hohenleiter („Schwarzer Veri“) mit seiner Bande im Jahre 1818 einen Soldatenhof in Lettengrund überfallen haben.

Auch Geographisch ist Ellwangen sehr attraktiv: Mit dem Tristolzer Berg, dem dritthöchsten Berg im Landkreis Biberach, verfügt Ellwangen bei klarer Sicht über ein reizvolles Ausflugsziel, dass seit dem Ausbau des Aussichtspunktes vor 15 Jahren von vielen Radfahrern und Vorbeifahrenden gerne besucht wird.

Für den Ortschaftsrat: Ortsvorsteherin Katja Frey.

(Quellenangaben: Wikipedia, HP Seelsorgeeinheit Rot-Iller, Ortschronik).



Historische Ansicht von Ellwangen, 1870





(Jakob Kienle)

Ortschaftsrat kürt Gewinner des Designwettbewerbs:

In der November-Sitzung durfte der Ortschaftsrat aus fünf Vorschlägen auswählen und hat sich dabei für den Logo-Vorschlag von Jakob Kienle entschieden. Somit zieren künftig Veranstaltungshinweise und Flyer rund um das Jubiläumsjahr 2025 das folgende Logo:



Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden!
Ortsvorsteherin Frey.

Fundamt Ellwangen

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- 1 USB-Stick

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ellwangen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Comedy macht Schule – Motivationstraining an der AHVS Rot a. d. Rot

Comedian Osman Citir heizte den Schülern an der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot a. d. Rot am 27.11.2024 der Klassen 7 - 10 ordentlich ein.

Citir ist der Sohn einer türkischen Gastarbeiterfamilie. Auf der Wellenlänge seiner Zuhörer erzählte er authentisch und empathisch, seine ganz persönliche Lebensgeschichte. Eindrucksvoll berichtete er von schwierigen Zeiten, Misserfolgen, Schicksalsschlägen und Wendepunkten in seinem Leben. Mit Informationen über seinen kulturellen Hintergrund merkte man deutlich, wie nah er an der Lebenswelt der Schüler dran ist.

Aus einer Mischung von Gags und Ratschlägen übermittelte er seine wichtigsten Botschaften: „Jeder ist für sich selbst verantwortlich! Jeder kann es schaffen! Dran bleiben! Weitermachen!“ Die Schüler waren nach dem Bühnenprogramm begeistert, berührt, motiviert und teilweise auch sichtlich betroffen.

Durch die finanzielle Förderung von „Demokratie leben!“ Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Biberach, dem Engagement der Schulsozialarbeiterin Ina Eisenmann und der Unterstützung des Fördervereins der AHVS konnte dieser Vormittag stattfinden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(im Krankenstand)

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 12.01. – 17.01.2025

P.Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



Mit viel Schwung gehen wir ins
NEUE JAHR.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung ins LESECAFÉ der Bücherei



Beim zweiten kleinen Frühstück können Sie diesmal bei Kaffee/ Tee/ Gebäck an einem **jahreszeitlichen Bild- Spaziergang** durch unseren schönen Ort teilnehmen. Dabei werden Sie auch Persönlichkeiten begegnen, die Sie kennen oder kannten.

Donnerstag, 16. Januar 2025, ab 9 Uhr

Lassen Sie sich verwöhnen, über eine Spende freuen wir uns
Das Team der Roter Bücherei

Mit dem Rad von der Barentssee nach Usedom



- Ein Reisebericht von **Manfred Hohenhorst** –
4000 km legte er in 8 Wochen zurück, entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs durch sechs europäische Länder.
„Eine sportliche Herausforderung mit dem Vorhaben, Menschen und Lebensumstände kennenzulernen.“

Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Mitreise per Wort und Bild -

Eintritt gegen Spenden



Unsere neue Ausstellung: Gesund und fit ins NEUE JAHR

Wählen Sie unter zahlreichen Büchern, die sich mit dem Thema leibliche und seelische Gesundheit, Sport, Ernährung, Medizin beschäftigen.

Wir haben neue TONIES und Spiele angeschafft.

Tonies: Immer lustig in Bullerbü – Leos Tag: Badezeit – Bibi & Tina: Das Waisenfohlen – Die kleine Eule singt und tanzt – Muller's Zaubersteinchen – Tilda Apfelkern: Das Drinnenpicknick – Emil Grünbär und seine Bande

Spiele: „Die Nadel im Heuhaufen“ (ein lustiges Kartenspiel); Der achtsame Tiger (ein spannendes Merkspiel); Hänsel und Gretel (ein kooperatives Sammelspiel)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: Buecherei.Rot



Impuls zum Fest der Taufe Jesu

Wir hatten es vor Augen, als wir in der Menge waren, die zum Jordan zog um von Johannes getauft zu werden.

Wir hatten es vor Augen, als Jesus begann auf ganz neue Weise vom unbegreiflichen Gott zu reden.

Wir hatten es vor Augen, als er sich einmischte ins Leben und mit Wort und Tat sich den Menschen zuwandte.

Wir hatten es vor Augen und haben nur geschaut, als unsere Erlösung in greifbare Nähe rückte.

Noch immer sind wir dabei die Botschaft zu verinnerlichen und uns verwandeln zu lassen als Kinder Gottes in der Welt zu sein.

Reinhard Röhner

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 10. Januar

- 07.45 Uhr Hasl **KEIN** Schüलगottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeyer
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
14.30 Uhr Ellw Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes u. kurze Probe
15.30 Uhr Hasl Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes u. kurze Probe
16.30 Uhr Tann Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes u. kurze Probe

Samstag, 11. Januar

- 10.00 Uhr Berk Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes u. kurze Probe
11.00 Uhr Rot Kirchenführung der EK-Kinder mit P. Johannes u. kurze Probe
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse mit Vorstellung der EK-Kinder (2. Hl. Messopfer f. Karl Kaufmann)
19.00 Uhr Tann Vorabendmesse mit Vorstellung der EK-Kinder

Sonntag, 12. Januar – Taufe des Herrn

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeyer mit Vorstellung der EK-Kinder (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeyer mit Vorstellung der EK-Kinder
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeyer mit Vorstellung der EK-Kinder (1. Jahrtag Josef Dengler, wir gedenken auch Paul, Birgit u. Heike Wirth, Petar u. Maria Pavic u. verst. Angeh., Josef Ries, Maria u. Günter Bruchmüller)
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 13. Januar – Hl. Hilarius, Bischof

- 19.00 Uhr Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 14. Januar – Hl. Gottfried v. Cappenberg, Prämonstratenser

- 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeyer

Mittwoch, 15. Januar

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeyer
18.15 Uhr Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 16. Januar

- 07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst

Freitag, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater

- 07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 18. Januar

- 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Gebhard Merk u. verst. Angeh.)

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeyer
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeyer mit Chor grenzenlos
10.15 Uhr Berk Eucharistiefeyer (f. Franz Schick, wir gedenken auch aller Armen Seelen)
10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrer Gordon in Ghana

Pfarrer Gordon ist vom 3. – 17. Januar in Ghana, um am Begräbnis seines Vaters teilnehmen zu können. Am Dienstag, 28. Januar, 19.00 Uhr feiern wir für Pfarrer Gordons Vater, Herrn Peter Kwadwo Asare, ein feierliches Requiem in St. Verena.

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 14. Januar 2025, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden.

Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Einladung zur KGR Sitzung in Haslach

Der KGR Haslach lädt am Mittwoch, 15.01.2025 um 19.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

!!ACHTUNG!! Firmvorbereitung 2025 !!ACHTUNG!!

Liebe Firmbewerber!

Die Katechesen am 17.01. und 18.01. entfallen aufgrund von Krankheit von Frau Weiß. Bitte weitersagen. Danke.

Nächster Termin ist dann der Fasnets-Jugendgottesdienst am Freitag, 7.2. um 19.30 Uhr in Spindelweg.

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 21. Januar 2025

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 21. Januar 2025 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Termine für Taufen finden Sie auf der Homepage der SE unter „Was tun, wenn...“ www.se-rot-iller.drs.de

Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 19.01.2025 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

„Kirche der Zukunft mitgestalten“

Katholische Gemeinden sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahlen im März

Sich für die Gemeinschaft einbringen, die Kirche vor Ort mitgestalten und zukunftsweisende Entscheidungen treffen – dies gehört zu den Aufgaben und Möglichkeiten von Kirchengemeinderäten. „Je mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich aufstellen lassen, umso mehr Interessen sind in den künftigen Gremien vertreten“, betont Dekan Stefan Ruf, der neben dem Dekanat Biberach auch die Seelsorgeeinheit Biberach-Stadt leitet.

Für welche Themen die Kandidatinnen und Kandidaten sich schwerpunktmäßig einsetzen wollen, können sie selbst festlegen. Der Kirchengemeinderat behält auch die Finanzen der Gemeinde im Blick und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Dazu beschließt er den jährlichen Haushaltsplan. Seit über 50 Jahren leitet nach dem Rottenburger Modell eine Dop-



pelspitze das jeweilige Gremium. Den Pfarrern, die diese Aufgabe von Amts wegen haben, sind gewählte Vorsitzende an die Seite gestellt, die die Kirchengemeinderäte aus ihren Reihen bestimmen. Beide zusammen legen die Tagesordnung der Sitzungen in regelmäßigen Abständen fest.

Wählbar sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 18 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören. Interessierte, die nicht auf dem Gebiet einer Kirchengemeinde wohnen, können sich ebenfalls für den Kirchengemeinderat der Gemeinde aufstellen lassen, mit der sie sich verbunden fühlen. Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Pfarrbüros, die Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die bisherigen Mitglieder der Kirchengemeinderäte. Das Dekanat unterstützt Neueinsteiger mit Schulungen. „In der aktuellen Situation der Kirche stehen wir vor großen Herausforderungen“, räumt Dekan Ruf ein. „Aber es ist auch eine Chance, den Weg in die Zukunft aktiv mitzugestalten.“

Ein Angebot für Liturgische Dienste:

Die Dekanatsgeschäftsstelle Friedrichshafen bietet noch folgende Kurse an. Bitte beachten der Anmeldeschuss ist schon am 15.01.2025.

Einführungskurs für Kommunionhelfer:innen am 01.02.2025 von 15 - 19.30 Uhr in St. Columban, Friedrichshafen - Anmeldelink: <https://institut-fw.de/kursdetail/kurs/einfuehrungskurs-kommunionhelfer-dekanat-friedrichshafen>

Einführungskurs Beauftragte Wortgottesfeier am 25.01.2025 und 22.02.2025 jeweils 8:30 - 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus, Tettngang - <https://institut-fw.de/kursdetail/kurs/einfuehrungskurs-beauftragte-wortgottesfeier-teil-1-dekanat-fn>

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 – 444

E-Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Kontakt:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf

Telefon: 07354 444

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8,14)

Sonntag, 12. Januar 2025, 1. Sonntag nach Epiphania

09.15 Uhr Evang. Gemeindehaus Ochsenhausen
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



**Herzliche Einladung zur Kinderkirche
am Sonntag, 12. Januar 2025 um 10.45 Uhr im
Gemeindehaus Kirchdorf**

KIRCHE MIT
KINDERN



In Anlehnung an den Eurovelo 13 Radweg entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs radelte Manfred Hohenhorst 2023 durch sechs europäische Länder. Eine Reise von rund 4000 km Länge in knapp acht Wochen. „Menschen als direkte Nachbarn zu Russland und/oder Belarus schildern mir Ihre Situation, ihre Gedanken und Lebensumstände angesichts der russischen Aggression gegenüber der Ukraine. Begegnungen mit Reisenden (meist Radlern) an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Gelegenheiten bereicherten meine Reise.“

Am 14. Januar 2025 um 19.00 Uhr berichtet Manfred Hohenhorst im Evang. Gemeindezentrum mit vielen Bildern von seiner Reise.

Eine Reise mit sportlicher Herausforderung in atemberaubender Landschaft und grandioser Natur, einsamen Straßen und Wegen, historischen Gebäuden sowie herrlichen Sehenswürdigkeiten. Mit diesem Vorhaben setze ich ein Zeichen für Demokratie und Toleranz. Demokratie ist nicht selbstverständlich und muss jeden Tag gelebt und belebt werden.“

Manfred Hohenhorst

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe: Montag, 13. Januar 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim, Dienstag, 14. Januar 2025, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Posaunenchor: Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Treffen Besuchsdienst: Donnerstag, 16. Januar 2025, 18.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Teenkreis: Freitag, 17. Januar 2025, 19 – 20.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Katja Hoffmann

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr,

Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,



E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
 Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
 0751/3977.

Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Pfarrerin Rose hat bis 12.01.25 Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Glaser, Tel. 0 75 63 / 24 08.

Wochenspruch

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ Römer 8, 14

Sonntag, 12. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Patzelt, Aitrach

Sonntag, 19. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Götz, Aitrach



Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



An alle Mitglieder!

Am Freitag, 10. Januar 2025 starten wir mit dem Umzug in Illerwinkel in die Fasnetssaison 2025. Wir freuen uns!

Narrenzunft Mühl-Hexen Untermittelried e.V.



Fasnet 2025

„etz goht's endlich wieder los!!!“

Unsere Hexen-Taufe am letzten Sonntag war ein voller Erfolg. Die Taufzeremonie durch den eiskalten Mühlbach und der Trank des traditionellen Hexen-Gifts, wurde mit Bravour von allen Täuflingen gemeistert! Die durchgeführten Spiele, wie auch die mitgebrachten Schmankerl unserer Mitglieder, waren wie immer sensationell. Die Party ging bis spät in die Nacht.

Mit einer **Spende** von 100 Euro unterstützen wir dieses Jahr den Förderkreis der AHVS Schule Rot. Ebenso spendeten wir die restlichen Bretla von unserem diesjährigen Verkauf beim Roter Wochenmarkt in der Ökonomie, an das Seniorenzentrum Rot an der Rot. Der Erlös wird dieses Jahr für unsere Nachwuchsförderung verwendet.

Ein herzliches Willkommen an unsere Neumitglieder und Leihhsträger in der Zunft!!!



Auch der Umzugs- und Terminplan für die kommende Saison steht nun fest:

10.01.	18:08 Illerbeuren N-Umzug	–
11.01.	16:00 Memmingen D-Umzug	–
18.01.	13:30 Aichstetten Umzug	–
25.01.	16:00 Öpfingen D-Umzug	–
01.02.	14:00 Rot an der Rot Umzug	Wagen
09.02.	13:30 Dietmannsried Umzug	–
15.02.	14:00 Tannheim Umzug	Wagen
23.02.	13:30 Eberhardzell Umzug	Wagen
28.02.	09:00 Rot an der Rot Schul-/Rathaus-/Seniorenz. Sturm	–
01.03.	13:30 Aitrach Umzug	Wagen
02.03.	13:30 Leutkirch Umzug	–
03.03.	20:00 Kichdorf/Iller Gugga-Rock-Nacht	–
04.03.	15:30 Kirchdorf/Iller Umzug	Wagen
05.03.	Haslach/Seitz Aschermittwochsessen	–

Wir freuen uns auf Euch!

Närrische Grüße

Euer Hexenrat

Datum	Termin	Wagen
05.01.	interne Hexentaufe	X
10.01.	Dämmerumzug Illerbeuren	
11.01.	Dämmerungsumzug Memmingen	
18.01.	Umzug Aichstetten	
25.01.	Tag in Nacht Umzug Öpfingen	
01.02.	Umzug Rot an der Rot	X
09.02.	Umzug Dietmannsried	
15.02.	Umzug Tannheim	X
23.02.	Umzug Eberhardzell	X
28.02.	Sturm Schule/Rathaus/Senioren	
01.03.	Umzug Aitrach	X
02.03.	Umzug Leutkirch	
04.03.	Umzug / Kehraus Kirchdorf/Iller	X
05.03.	Aschermittwochsessen	

... hast Du Lust uns einmal persönlich kennenzulernen?

Dann spring doch mal als Leihhäs mit!

Alle Infos findest Du auf unserer Website

www.muehl-hex.de

**run cycle swim****50. Silvesterlauf in Bozen (5 km run)**

Unter dem Motto „Ballern statt Böllern“ haben Sabrina und Felix das Jahr 2024 beim 50. Silvesterlauf in Bozen ausklingen lassen. Ergebnis:

	run
Sarina Weber	00:23:28
Felix Lüttke	00:19:13

Ein ausführlicher Bericht steht auf unserer Homepage zur Verfügung. Des Weiteren sind hier viele Informationen über unseren Verein zu finden, und was 2025 alles geplant ist.

www.rcs-team-rot.de

An dieser Stelle wünschen wir allen ein gutes, gesundes und sportliches Jahr 2025, viele Grüße vom rcs-team-rot.

SSG Illertal

Damüls-Mellau: 17. Januar 2025

Preis: (Liftkarte + Bus) : Erw. 100.- €

Unsere „Freitagsausfahrt“ lockt uns dieses Jahr ins schöne Skigebiet nach Damüls-Mellau. Bei bestens präparierten Pisten möchten wir einen tollen Skitag verbringen.

Die SSG versüßt die Ausfahrt bei Anmeldung einer 3-er Gruppe mit Sekt oder Bier.

Infos zu den Ausfahrten unter www.ssg-illertal.de

TSV Rot an der Rot**Sportabzeichen**

Die Sportabzeichenverleihung findet am Samstag, 11.01.2025 um 15 Uhr in der Sporthalle statt. Die Abzeichen werden durch den Sportkreispräsident Hermann Gantner verliehen.

76 Teilnehmer/innen erhalten das Deutsche Sportabzeichen / Deutsche Jugendsportabzeichen:

Aberle Moritz, Angele Andre, Badstuber Eva, Bek Adelinde, Böckeler Amelie, Böckeler Carina, Costa Nele, Demmel Gertrud, Dengler Hildegard, Denzel Stefanie, Graf Lena, Jägg Lars, Jägg Manuel, Jägg Manuela, Kaiser Aline, Kling Adrian, Koch Jonas, Koch Marius, Kramer Marlene, Kramer Sebastian, Kramer Sonja, Krapp Monika, Kunz Armin, Kunz Bettina, Kunz Bruno, Kunz Simon, Kunz Tim, Kunz Udo, Lang Andrea, Lang Andreas, Lang Moritz, Mang Dietmar, Mang Paulina, Martin Anja, Martin Johanna, Matekalo Nicolas, Matekalo Robert, Matekalo Sarah, Nuhui Rijon, Pelger Lara-Marie, Pfau Joachim, Rapp Margot, Rau Robert, Rauh Christiane, Rehm Lea, Sailer Johanna, Schöllhorn Hannah, Schöllhorn Kerstin, Schöllhorn Theresa, Schöllhorn Tobias, Schwarzbart Marlies, Seidel Ida, Seidel Markus, Seidel Samuel, Steiner Elli, Stübler Annika, Stübler Julian, Stübler Larissa, Wachter Bernd, Wachter Jannes, Wachter Marius, Wachter Sandra, Wachter Simon, Weiß Tabea, Widler Frank, Widler Karin, Widler Luca, Wiest Carla, Wiest Christa, Wiest Jule, Wiest Kalem, Wussler Immanuel, Yildirim Güney, Yildirim Kuzey, Zeller Julia, Zott Jonathan

10 Familien erhalten das Familienabzeichen:

Jägg, Manuel, Manuela, Lars

Kramer, Sonja, Sebastian, Marlene

Kunz, Bruno, Armin, Bettina, Simon
Lang, Andreas, Andrea, Moritz
Matekalo, Robert, Sarah, Nicolas
Rauh-Wiest, Christiane, Carla, Jule
Schöllhorn, Tobias, Kerstin, Hannah, Theresa
Seidel, Markus, Ida, Samuel
Wachter, Bernd, Sandra, Simon, Jannes, Marius
Widler, Frank, Karin, Luca

VdK Ortsverband

SOZIALVERBAND

Rot-Ellwangen-Haslach

Der VDK wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes, gesundes neues Jahr 2025.
Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein**Rund um die Klosterkirche Ochsenhausen am 12. Januar 2025**

Wir starten ins neue Wanderjahr 2025 und treffen uns am **Sonntag, den 12. Januar, um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.**

Wir fahren nach Ochsenhausen zum Parkplatz am Krumbach.

MfP 4,- Treffpunkt hier gegen 13.20 Uhr

Hier beginnt unsere Wanderung - in einer Schlaufe geht es rund um die Klosterkirche: zuerst nach Hattenburg hinauf - ein etwas steiler Anstieg - auf der Ebene weiter Richtung Rottum - dann hinunter ins Rottumtal bis zum Krumbach-Ursprung. Auf geradem Weg am winterlichen Krumbach entlang zurück zum Parkplatz. Wegstrecke 7,9 km, Gehzeit ca. 2 ¼ Stunden.

Auf der Ebene bei Hattenburg ist es oft sehr windig - Mütze oder Stirnband empfehlenswert. Gute Wander-schuhe und evt. Stöcke. Abschlusseinkehr im Kaffee Schäfer in Ochsenhausen

WF Heidi Schrägle Tel. 08395/49 79 632 und Franz Zoll

Gäste sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf neue Gesichter.

Die Vorstandschaft - Schwäbische Albverein

Narrenzunft Bobohle**Veranstaltungen für das kommende Wochenende**

Freitag, 10.01.2025, 19:45 Uhr: ANR-Auftakt in Altheim

Abfahrtszeiten: Rot 18:00 Uhr, Mettenberg 18:05 Uhr, Ochsenhausen 18:20 Uhr

Samstag, 11.01.2025, 16:33 Uhr: Dämmerumzug in Altheim

Abfahrtszeiten: Rot 14:00 Uhr, Mettenberg 14:05 Uhr, Ochsenhausen 14:20 Uhr

**Vereinsnachrichten
Ellwangen****VdK Ortsverband**

SOZIALVERBAND

Rot-Ellwangen-Haslach

Der VDK wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes, gesundes neues Jahr 2025.
Die Vorstandschaft



Blutreitergruppe Ellwangen

Doppel-Jubiläumskonzert des Musikvereins Ellwangen

Am Samstag, den 21. Dezember 2024 fand in der festlich geschmückten Ellbachhalle ein ganz besonderer Jubiläumsabend statt. Der Musikverein Ellwangen feierte gleich zwei bedeutende Meilensteine: 170 Jahre Vereinsgeschichte und 20 Jahre Dirigententätigkeit von Elmar Hirsch.

Den ersten Teil des Jubiläumskonzerts gestaltete die Musikkapelle Eggmannsried unter der Leitung von Bernd Butscher. Die Musikerinnen und Musiker begeisterten mit Werken wie „Burlesco Romantico“ von Menno Boska, „The Spirit of the Celts“ und der lebhaften Rossini-Polka. Als Zugabe präsentierten sie die Polka „Die Vorletzte“, die vom Dirigenten Bernd Butscher selbst komponiert wurde und beim Publikum großen Anklang fand.

Im zweiten Teil des Konzerts betrat der Musikverein Ellwangen die Bühne. Mit dem winterlichen Klassiker „Petersburger Schlittenfahrt“ eröffneten die Ellwanger Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Elmar Hirsch ihr Jubiläumsprogramm, durch welches das Publikum in gereimter und unterhaltsamer Weise geführt wurde. So erhielten die Konzertbesucher in den Ansagen neben Wissenswertem zu den Musikstücken auch Informationen und Anekdoten zum Dirigenten und zur Geschichte des Vereins. Es folgten das anspruchsvolle Werk „Die große Seefahrt 1492“, komponiert von Pavel Staněk, sowie das orientalische Stück „Auf einem persischen Markt“. Nach der gefühlvollen Ballade „The Story“, in welcher gleich mehrere Solisten ihr Können unter Beweis stellten, sorgte Brigitte Jäger mit dem Gesangsstück „Wild's Wasser“ der Band Seer für Gänsehautmomente in der Ellbachhalle. Zum Abschluss des Programms spielten die Musikerinnen und Musiker die bekannte Polka „Gablonzler Perlen“ und beendeten das Konzert mit der mitreißenden Zugabe „Eine letzte Runde“.

Neben den musikalischen Darbietungen waren die Ehrungen ein weiterer Höhepunkt des Abends, die vom stellvertretenden Kreisverbandsdirigenten Michael Bischof vorgenommen wurden. Für 10 Jahre aktive Tätigkeit wurde Franziska Wossmann (Saxophon) mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Markus Probst (Flügelhorn) erhielt die Ehrennadel in Gold für seine 30-jährige aktive Tätigkeit. Außerdem wurde Dirigent Elmar „Xide“ Hirsch, der den Musikverein Ellwangen seit zwei Jahrzehnten mit großer Hingabe leitet, die Dirigentennadel in Gold verliehen. Seine Verdienste um den Verein wurden vom Publikum sowie seinen Musikerinnen und Musiker mit lang anhaltendem Applaus gewürdigt. Andreas Engeser vom Vorstandsteam überreichte Elmar Hirsch zudem ein Geschenk. In seiner abschließenden Rede gab Andreas Engeser außerdem bekannt, dass der Musikverein Ellwangen statt eines Eintrittsgeldes um Spenden für einen guten Zweck bittet. In diesem Jahr soll mit einem Teil des Erlöses ein musikalisches Spielgerät für den Ellwanger Spielplatz angeschafft werden.

Mit den beeindruckenden Klängen beider Musikkapellen im Ohr ging der offizielle Teil des Konzerts zu Ende. Im Anschluss waren alle Gäste herzlich eingeladen, den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen und gemeinsam auf dieses besondere Doppeljubiläum anzustoßen.



Die Geehrten mit dem Vorstandsteam (von links nach rechts): Jürgen Butzengeiger, Andreas Engeser, Franziska Wossmann, Elmar Hirsch, Markus Probst, Alexandra Speth

Vereinsnachrichten Haslach

VdK Ortsverband

Rot-Ellwangen-Haslach

SOZIALVERBAND



Der VdK wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes, gesundes neues Jahr 2025.
Die Vorstandschaft



Theaterverein Haslach

Danke

Herzlichen Dank an ein grandioses Publikum

Eine mega Theatersaison 2024 geht zu Ende
Ein hezliches Dankeschön an alle Besucher für 4 ausverkaufte Aufführungen. Ihr wart an allen Tagen einfach nur grandios.
Wir hoffen ihr hattet genau so viel Spass wie unsere Spieler auf der Bühne. Es war einfach jeden Abend ein Highlight für euch auf der Bühne zu stehen.

Auch ein ganz herzliches Danke an alle die uns an den 4 Tagen unterstützt haben. Egal ob Bühnenbau, Bedienung, Küche, Ausschank, Maske, Souffleuse, Spielleitung und natürlich unsere Spieler. Es hat einfach nur Spass gemacht in der Saison 2024.

Wir machen jetzt erst mal Pause und freuen uns schon heute euch an Ostern 2025 in der neuen Festhalle begrüßen zu dürfen wenn es wieder heißt.....Theater, Theater der Vorhang geht auf

Herbstdanke

Herbsttheater 2024

Unser diesjähriges Herbsttheater 2024 war ein voller Erfolg!
Rund 300 Zuschauer füllten die Halle und erlebten ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt machte die Kindergruppe, unsere „Kids Stage“, welche den Nachmittag eröffnete und das Publikum mit ihrem Talent begeisterte. Anschließend folgte die „Senior Stage“, die mit einem unterhaltsamen Stück für beste Stimmung sorgte. Besonders stolz sind wir auf unsere Kindergruppe, die mit viel Engagement und Freude auf der Bühne stand.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Publikum sowie allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.
Wir freuen uns bereits jetzt auf unser Ostertheater 2025 und hoffen, auch dann viele von Ihnen in Haslach begrüßen zu dürfen!
Euer Theaterverein Haslach

Osterwerbung

Wir spielen für euch „Alles nur Theater“ am Ostertheater 2024 / Start Vorverkauf ab 01.02.2024

Der Theaterverein Haslach präsentiert an seinem Ostertheater das Stück „Alles nur Theater“ ein ländlicher Schwank von Andrea Döring.

Zum Inhalt.

Peter Leitner verbringt die meiste Zeit mit seinen Kumpels vor der Glotze. Alle Arten von Sportsendungen werden bis zum Erbrechen angesehen. Kurzerhand quartiert ihn seine Ehefrau vom schönen



Wohnhaus ins kleine Gartenhaus um. Ob das hilft? Weit gefehlt. Die Männer fühlen sich hier richtig wohl und es laufen bald nicht mehr nur Sportsendungen über den Bildschirm. Zur Tarnung gegenüber ihren Frauen geben die Herrschaften vor, einen Aktienhandel zu betreiben. Alles läuft prima für die Männer, bis sich wirklich eine Dame von Finanzamt ankündigt. Wie sich die ganze Sache entwickelt und ob die Männer aus der Nummer herauskommen?? Diese Frage klären wir an einer unserer Aufführungen.

Was euch erwartet.

- Eine Festhalle mit besonderer Lichttechnik für den absoluten Wohlfühlfaktor.
- Leckeres Essen vor der Aufführung ab 18.30 Uhr.
- Eine Theaterlounge im Foyer für den Absacker nach der Aufführung oder während der Pausen.
- Ein Abend der sicher kein Auge trocken lässt und eure Lachmuskeln strapazieren wird.

Spieltermine.

Sonntag 31.03.2024 14.00 Uhr Kinder und Seniorenvorstellung
Sonntag 31.03.2024 20.00 Uhr Premiere
Montag 01.04.2024 20.00 Uhr
Freitag 05.04.2024 20.00 Uhr
Samstag 06.04.2024 20.00 Uhr

Vorverkauf

Online

Der Vorverkauf startet am Donnerstag 01.02.2024 18.00 Uhr
Schneidet euch den QR Code einfach aus und haltet ihn am 01.02.2024 bereit
Scannt einfach den QR Code und reserviert euren Wunschplatz.

Vor Ort

Samstag 03.02.2024 ab 08.00 Uhr im Lädle Haslach,
(!! Dieser Termin ist einmalig. Danach können Karten nur noch Online und telefonisch reserviert werden !!)

Telefonisch

Ab Freitag 02.02.2024 immer Freitags von 15:00 - 17.00 Uhr unter
- 0172/8222103

Info

Die Aufführungen finden aus organisatorischen Gründen noch in der alten Festhalle statt.

Wir versprechen euch auch hier beste Unterhaltung in einem absoluten Wohlfühl-Ambiente.

Ab 2025 werden wir dann in der neuen Halle auf die Bühne gehen.
Wir freuen uns auf euch
Euer Theaterverein Haslach

Fitnessgymnastik für Frauen

Wir starten am **14.01.2025** unsere 1. Sportstunde 2025 wieder in der Turnhalle Haslach.

Unser Programm umfasst: Kräftigung, Koordination, Dehnungen, wie auch Mobilisation mit und ohne Kleingeräte, und dabei ist bei allem der Rücken und Beckenboden im Fokus. Abgerundet wird die Stunde jeweils mit einer kleinen Entspannung.

Die Gymnastikstunde ist immer am: Dienstag von 19.00-20.00 Uhr.
Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Bis dann, Eure Übungsleiterin

Manuela

Bei Fragen: 08395/2818 oder www.haslach.biz oder manuela.bebo@gmail.com

!!! Altpapiersammlung !!!

Diesen Samstag, den **11. Januar 2025** sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden. **Haushaltspapier**, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospek-

te, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher.

Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons. Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang dem Parkplatz vor dem Sportplatz. **Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE**

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Starke Eltern – Starke Kinder® in Biberach

Ab Januar gibt es wieder ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. „Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehn Mal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, wo doch eigentlich alle Eltern mehr Freude mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Sozialpädagoginnen. Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am 31. Januar, und findet dann an sieben weiteren Terminen, jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach, Ehinger Straße 9, statt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 0176 21818317 oder Marleen John unter der Telefonnummer 0175 4105648 wenden.

Neujahrs- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach

Dr. Georg Stamatelopoulos spricht über die Zukunft der Energieversorgung

Landrat Mario Glaser lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach zum traditionellen Neujahrs- und Bürgerempfang ein. Dieser findet am Freitag, 10. Januar 2025, um 19 Uhr im Kulturhaus Schloss Großlaupheim statt. Der Schwerpunkt des Empfangs liegt in diesem Jahr auf der Transformation der Energieversorgung, die als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit gilt. Die Umstellung auf eine klimaschonende und umweltfreundliche Energiequelle erfordert nicht nur enorme Investitionen, sondern eröffnet auch zahlreiche Chancen für Innovationen, wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dr. Georg Stamatelopoulos, Vorstandsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, wird in seinem Vortrag aufzeigen,



wie dieser Wandel erfolgreich gestaltet werden kann und welche Schritte notwendig sind.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgt die Kreisjugendmusikkapelle.

Naturgartenwettbewerb 2024

Zehn Privatgärten im Landkreis Biberach mit Naturgartenplakette ausgezeichnet

Immer mehr Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer achten auf eine naturnahe Gestaltung ihres Grundstücks. Sie legen insektenfreundliche Staudenbeete an, pflanzen heimische Sträucher und Bäume, hängen Insektenhotels auf, schaffen Wasserstellen und richten Sandarien ein. Ihr Engagement würdigte der Landkreis Biberach gemeinsam mit der Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach (OGAB) 2024 zum dritten Mal in Folge. Zehn Privatgärten wurden jetzt mit der Naturgartenplakette des Landkreises ausgezeichnet.

Für den Naturgartenwettbewerb 2024 waren insgesamt 43 Bewerbungen eingegangen. Die 30 Gärten, in denen die Jury die Kriterien am besten umgesetzt sah, wurden im Sommer besucht. Dabei legten Alexander Ego, Leiter der OGAB, Isabell Richter, Fachwartin für Obst und Gartenbau, Anna-Lena Bader vom Landwirtschaftsamt und Juliane Fischer von der Zentralstelle für Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung rund 250 Kilometer quer durch den Landkreis zurück.

„Wir waren von der Qualität der Gärten absolut beeindruckt. Es ist großartig, was viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner auf wenigen Quadratmetern Fläche verwirklichen. So entstehen wichtige Trittsteinbiotop, die für den Schutz der Artenvielfalt unerlässlich sind. Es wäre toll, wenn diese Gärten Schule machen und sich noch mehr Menschen von dem Bild eines aufgeräumten Gartens mit englischem Rasen verabschieden“, so Alexander Ego.

Dr. Claudia Warken, Dezernentin für Ländlichen Raum, Klimaschutz und Energie dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs für ihren Einsatz für den Natur- und Artenschutz. „Für die Jury war es nicht leicht, aus 30 Gärten die besten auszuwählen. Das Niveau ist hier sehr hoch. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner der Naturgartenplakette haben die Kriterien jedoch in herausragendem Maße erfüllt“, so Dr. Claudia Warken. Dr. Claudia Warken überreichte anschließend eine kleine Astschere an die 30, in die engere Wahl gekommenen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner des Naturgartenwettbewerbs erhielten zusätzlich die Plakette.

Zu den Bewertungskriterien beim Naturgartenwettbewerb gehören der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und/oder Pflanzenschutzmittel, der Verzicht auf torfhaltige Substrate, auf Mähroboter und Unkrautfließ. Darüber hinaus fließen Wasserstellen, Steinhaufen, Trockenmauern, Riesig, Totholz und Ähnliches als Lebensraum für Insekten, Amphibien und andere Lebewesen, Nistmöglichkeiten, Entsiegelungsmaßnahmen und eine Kreislaufwirtschaft in die Bewertung ein.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Naturgartenwettbewerbs 2024:

- Annette Appel, Biberach
- Marianne Schöne-Bausch, Unlingen
- Daniela Gerster, Baltringen
- Sigurd und Margarete Kienle, Sulmingen
- Willi Maurer, Uttenweiler
- Anja Mayer, Erisdorf
- Petra Reidel, Unlingen
- Franz Xaver Schmid, Erlenmoos
- Friedrich Weindler, Biberach-Rindenmoos
- Aloisia Wespel, Wenedach

2025 soll der Naturgartenwettbewerb zum vierten Mal stattfinden.

Familienaktion des Kreisforstamts: Auf Spurensuche im Winterwald

Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 17. Januar 2025, zwischen 14 und 16 Uhr zu einer Familienaktion ein. Dabei geht es auf Spurensuche in den Wald.

Auch im Winterwald ist so einiges los: Die winteraktiven Tiere müssen sich auf Nahrungssuche machen und hinterlassen dabei ihre Spuren. Trittsiegel, Fegespuren, Fraßspuren... jede Spur wird unter die Lupe genommen. Kurzweilige Bewegungsaktionen halten dabei warm.

Treffpunkt ist der Parkplatz Rehhütte bei Rindenmoos. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet. Jüngere Geschwister sind auch willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Wege verlassen werden, sollte möglichst auf Kinderwagen verzichtet werden. Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Die ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e.V. informiert

Große Auswahl an Fasnetskostümen

Sind Sie auf der Suche nach einem originellen Kostüm für die Fasnet? Dann sind Sie in der Sammelzentrale in der Fockestraße 23/1 (Industriegebiet Süd) in Laupheim genau richtig. Am Samstag, den 11. Januar 2025 bieten wieder den beliebten Fasnetskleidermarkt an. Von 9 bis 14 Uhr finden Sie dort alles, was den Narren glücklich macht. Wenn Sie also etwas Besonderes mit dem gewissen Flair suchen, schauen Sie einfach vorbei.

In den Wochen nach dem Fasnetskleidermarkt wird auch im Second-Hand-Laden von Montag bis Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr und von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr allerhand an Kostümen angeboten.

Mit dem Erlös des Verkaufs werden weltweite Entwicklungshilfeprojekte gefördert.

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 14. Januar 2025 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 21. Januar um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Freitag, 10. Januar 2025 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. informiert

Enkeltrick – nicht mit uns

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhil-

**fe e.V. (ABSH)****– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –**

Wir laden Sie recht herzlich ein, am **Samstag, den 18.01.2025 ab 14:30 Uhr**, Treffpunkt:

Brauwerk Zoller-Hof, Fürst-Wilhelm-Str. 5-7, 72488 Sigmaringen zum Thema: **Enkeltrick, falscher Polizeibeamter, Cyberkriminalität, Schockanrufe**. Hierfür dürfen wir einen Beamten der Polizei Abteilung Kriminalprävention begrüßen und freuen uns sehr über hilfreiche Tipps für den Alltag.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon 07577-852 oder E-Mail rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de

bei Jürgen Schultz aus Veringenstadt

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer ABSH-Homepage: www.abs-hilfe.de

Großes Preisschafkopfen des BSC Berkheim e.V. Am 12. Januar 2025 findet das traditionelle Schafkopfturnier in Berkheim statt.

Der BSC Berkheim e.V. freut sich, alle Interessierten aus dem Illertal und den benachbarten Gemeinden zum Schafkopfturnier einzuladen. Gespielt wird in der Turn- und Festhalle in Berkheim am Sonntag, 12. Januar 2025. Turnierbeginn ist um 13:30 Uhr, Einlass ab 12:30 Uhr.

Das Traditionsturnier wird zwischenzeitlich zum 43. Mal ausgespielt. Mit der freundlichen Unterstützung durch die Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG können wertvolle Geldpreise vergeben werden, der 1. Platz ist bei entsprechender Teilnehmerzahl mit 250,00 € dotiert.

Für die Verpflegung in der Halle ist bestens gesorgt.

Der BSC Berkheim e.V. freut sich auf ein spannendes Turnier und heißt alle Schafkopffreunde herzlich willkommen.

Was sonst noch interessiert

Die Kreishandwerkerschaft Biberach informiert Computerkurse mit Bezuschussung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet ab Januar 2025 diverse Computerkurse an:

Outlook – Grundlagenkurs von 21.01. – 04.02.2025 (3 x dienstags), **Outlook** – Aufbaukurs von 18.03. – 01.04.2025 (3 x dienstags), **Word**-Auffrischungsworkshop von 23.01. – 13.02.2025 (4 x donnerstags), **Excel**-Auffrischungsworkshop von 27.02. – 20.03.2025 (4 x donnerstags) sowie Dokumentenvorlagen und Seriendruckdokumente professionell erstellen von 27.03. – 10.04.2025 (3 x donnerstags). **Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.** Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/>

Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert Agentur für Arbeit am 14. Januar geschlossen

Am Dienstag, den 14. Januar bleibt die Agentur für Arbeit wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen sowie das Berufsinformationszentrum. Alle Anliegen können jederzeit online erledigt werden. Antragstellern entstehen auch dann keine rechtlichen Nachteile, wenn sie am Folgetag persönlich vorsprechen.

Regierungspräsidium Tübingen hat weitere Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Brückensicherheit ergriffen

Das Regierungspräsidium Tübingen ist für über 1.600 Brücken im Zuge von Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk Tübingen zuständig. An neun Brücken an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk wurden anfällige Spannstähle mit Spannungsrissskorrosionsgefahr verbaut. Nach Prüfung und Bewertung des Brückenbestandes dieser Bauart, werden neben einer rechnerischen Überprüfung zusätzlich weitere Maßnahmen ergriffen.

Im Regierungspräsidium Tübingen wurde bereits frühzeitig entschieden, die mehrheitlich über 60 Jahre alten Bauwerke mit anfälligem Spannstahl zu erneuern. Die Ersatzneubauplanung der Brücken mit anfälligem Spannstahl wird im Regierungspräsidium Tübingen prioritär vorangetrieben. Ziel ist es, bis 2030 alle neun Brücken mit dem Spannstahl zu ersetzen.

Der Spannstahl ist an folgenden Brücken im Verlauf von Bundes- und Landesstraßen in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Tübingen verbaut:

- B 30, Brücke über die Riss und die L 284 bei Hochdorf-Schweinhäusern, Landkreis Biberach
- B 30, Urbachviadukt bei Bad Waldsee, Landkreis Ravensburg
- B 31, Brücke über die DB und Gemeindestraße in Friedrichshafen-Manzell, Bodenseekreis
- B 463, Brücke über Eyach und Feldweg bei Balingen-Dürrwangen, Zollernalbkreis
- L 314, Brücke über die Wolfegger Ach in Baienfurt, Landkreis Ravensburg
- L 318, Brücke über die Eschach in Leutkirch, Landkreis Ravensburg
- L 318, Brücke über die Eschach bei Leutkirch-Haselburg, Landkreis Ravensburg
- L 329, Brücke über die Schussen in Meckenbeuren-Brochenzell, Bodenseekreis
- L 371, Brücke über den Neckar und Kanal bei Tübingen-Hirschau, Landkreis Tübingen

Bis zur Erneuerung der Brücken unterzieht das Regierungspräsidium alle neun betroffenen Bauwerke einem jährlichen Prüfungsintervall. Das übliche Prüfraster beträgt drei bzw. sechs Jahre. Zudem wird bei der Mehrzahl der betroffenen Brücken ein LKW-Mindestabstandsgebot von 50 Metern angeordnet. Je nach Streckenabschnitt wird teilweise noch die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Brücke auf 70 km/h reduziert. Weiter werden einzelne Bauwerke für den genehmigungspflichtigen Schwerverkehr gesperrt. So werden Lastspitzen vermieden, die vorhandenen Traglastreserven nicht ausgeschöpft und damit das Bauwerk zusätzlich geschont.

Das Regierungspräsidium steht im Austausch mit den Landratsämtern zur Umsetzung der Maßnahmen. Die Maßnahmen werden fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Hierbei können bestehende Maßnahmen zurückgenommen oder auch weitere verkehrliche Einschränkungen und Maßnahmen angeordnet werden. Das Regierungspräsidium Tübingen wird über aktuelle Änderungen der Maßnahmen informieren.

Der Verband Katholisches Landvolk informiert Familienwochenende in der Fastenzeit

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Fa-



milien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 06. bis Sonntag, 09. März 2025 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt. Wir alle befinden uns permanent im Austausch mit anderen. Genauso wichtig wie verständlich zu reden ist das Hören, das Wahrnehmen der leisen Töne - von anderen und auch von sich selbst. Zuhören kann nur, wer schweigt und auch mal Pausen aushalten kann. Und was gäbe es für einen schöneren Ort, das Schweigen und die innere Einkehr zu üben, als ein Kloster. Das schön gelegene ehemalige Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, unsere zwischenmenschliche und unsere Gottesbeziehung zu vertiefen.

Auch Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen!

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Erwachsenen ihre Themen besprechen. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet die Auseinandersetzung mit dem Thema und das gemeinsame Erleben ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 220 €, für Kinder 80 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 07.02.2025 an bei:

Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vk@landvolk.de

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Regierungspräsidium Tübingen stärkt Ausbau der Erneuerbaren Energien durch Dialog und Vernetzung

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz (StE-WK) des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit zwei Veranstaltungen entscheidende Akteure für den Ausbau der Erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Gemeinderäten sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und der Ausbau beschleunigt werden. Im Regierungsbezirk Tübingen sind derzeit 67 Windenergieanlagen in Betrieb. Aktuelle Zahlen aus den Genehmigungsverfahren geben einen klaren Ausblick auf die weitere Entwicklung:

- 45 weitere Windenergieanlagen sind bereits genehmigt, aber noch nicht in Betrieb genommen,
- 43 Anlagen befinden sich derzeit im Genehmigungsverfahren,
- 191 Anlagen wurden den Genehmigungsbehörden vorgestellt, jedoch noch nicht beantragt.

Workshops mit Projektierern und Genehmigungsbehörden

Die zentralen Herausforderungen in den Genehmigungsverfahren dieser Anlagen standen im Mittelpunkt eines Windenergie-Dialogs im Regierungspräsidium Tübingen, bei dem rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden zusammenkamen. In Workshops wurden Erfolgsfaktoren entlang des gesamten Projektverlaufs - von der Planung über das Genehmigungsverfahren bis zur Umsetzung - diskutiert und die Vernetzung gestärkt. „Wir müssen wissen, wie die andere Seite tickt, um Hindernisse gemeinsam zu überwinden“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Einer der wichtigsten Aspekte für einen schnellen und erfolgreichen Abschluss eines Windenergieprojekts ist eine offene und gute Kommunikation.“

Energiewende: Aufgabe und Chance für die Gemeinden

Eine weitere, gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) online durchgeführte, Veranstaltung richtete sich gezielt an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aller Kommunen im Regierungsbezirk. In Vorträgen und Fragerunden erhielten die rund 200 Teilnehmenden praktische Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu den Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeinderats. „Die

Energiewende ist keine Aufgabe einzelner Akteure - sie ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die mit und in unseren Kommunen bewältigt wird. Gerade der Gemeinderat hat dabei vor Ort eine zentrale Rolle“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Darüber hinaus informierten die Regionalverbände Neckar-Alb, Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller über die Teilfortschreibung „Solar- und Windenergie“ in der Regionalplanung.

Die AOK - Gesundheitskasse Biberach informiert

Mit zunehmendem Alter steigt das Sturzrisiko

1.728 Knochenbrüche bei über 65-Jährigen im Landkreis Biberach
Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu stürzen und sich dabei ernsthaft zu verletzen. Die meisten Stürze bei älteren Menschen ereignen sich zu Hause, häufig im Badezimmer oder auf Treppen. Mangelndes Gleichgewicht und schwindende Muskelkraft sind oft ausschlaggebend. Mit Sturzprophylaxe können Senioren und Seniorinnen sich schützen. „Etwa ein Drittel der Menschen über 65 Jahre stürzt mindestens einmal pro Jahr, bei den über 80-Jährigen sogar fast jeder Zweite“, sagt Dr. Ralph Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg. Die Ursachen für einen Sturz sind vielfältig. Generelle Gangunsicherheit, Schwindel oder Nebenwirkungen von Medikamenten können eine Rolle spielen. Vor allem Hindernisse oder Stolperfallen sind für ältere Menschen gefährlich. Auch gesundheitliche Einschränkungen wie eine Sehbehinderung oder Kreislaufschwäche durch zu hohen oder niedrigen Blutdruck können das Risiko eines Sturzes deutlich erhöhen. Nicht selten ist zudem der Gleichgewichtssinn gestört. „Die Kombination aus altersbedingtem Muskelabbau und verminderter Knochendichte macht ältere Menschen besonders anfällig für Sturzverletzungen“, so der Mediziner. Die häufigsten Verletzungen nach Stürzen bei älteren Menschen sind Hüftfrakturen, Handgelenksfrakturen und Kopfverletzungen. Für das Jahr 2023 zählte die AOK im Landkreis Biberach 1.728 Knochenbrüche bei ihren Versicherten über 65 Jahre, das entspricht 8,67 Prozent der Versicherten innerhalb dieser Altersgruppe. Frauen waren mehr als doppelt so häufig betroffen wie Männer (1.184 bzw. 544 Knochenbrüche). „Sturzbedingte Verletzungen sind eine der häufigsten Ursachen für Krankenhausaufenthalte bei Menschen über 65 Jahren und eine der Hauptursachen für den Verlust der Selbstständigkeit“, sagt Dr. Bier. Neben körperlichen Verletzungen wie Prellungen, Verstauchungen oder Knochenbrüchen sind auch psychische Folgen wie Depressionen oder Angstzustände möglich. So leiden viele ältere Menschen nach einem Sturz unter dem sogenannten Post-Fall-Syndrom – der Angst, erneut zu stürzen. Es entsteht ein Teufelskreis: Die körperliche Aktivität wird reduziert, Muskelkraft und Balancesicherheit nehmen weiter ab – das Risiko für Stürze steigt. „Um die Selbstständigkeit und Mobilität älterer Menschen zu bewahren, ist daher eine frühzeitige Rehabilitation nach einem Sturz entscheidend“, so Dr. Bier. Regelmäßige körperliche Aktivität und Gleichgewichtstraining können das Risiko für Stürze und sturzbedingte Verletzungen bei älteren Menschen signifikant reduzieren: Balancetraining verbessert die Körperhaltung, die Koordination und das Gleichgewicht. Krafttraining steigert die Muskelkraft und hält die Knochen stark und stabil. Zudem kann man das eigene Zuhause auf ausreichend Beleuchtung und Stolperfallen, wie beispielsweise herumliegende Kabel, Teppichkanten oder Treppenstufen sowie glatte Oberflächen, überprüfen.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.